

zahlts Weihnachtsabend bildet von jeher den Ausklang der Weihnachtsfeiern, und wenn er auch etwas spät stattfindet, immer wird er noch mit Sehnsucht erwartet, und freudige Weihnachtsstimmung herrscht trotz drückender wirtschaftlicher Not immer im alten lieben »Mübezahl«. Warum auch nicht für wenige Stunden im Kreise der Jugend alle Sorgen vergessen?

Breslau, Mitte Januar 1931.

Carl Müller i. Fa. Victor Zimmer,
2. Vorführender.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig. — Die diesjährige Faschingsveranstaltung wird unter dem Motto: Bu — Bi — Ba am Sonnabend, dem 7. Februar, im Hotel Sachsenhof stattfinden. Das Programm verzeichnet von 20 bis 23 Uhr bunte Bühne, anschließend Ball. Erstklassige Kräfte sind verpflichtet! Sonstige, der Veranstaltung entsprechende Überraschungen werden bereitgehalten. Anzug nach Belieben, Kostüme ausgeschlossen. Eintrittspreise: Mitglieder und deren Angehörige Mk. —.75, Gäste Mk. 1.—. (Kein Tanzgeld.) Eintrittskarten sind bei allen Vorstandsmitgliedern sowie bei Otto Richter, Kreuzstr. 11 (Tel. 15 588) erhältlich.

Ankauf wertvoller Gelehrten-Bibliotheken. — In den Besitz des Antiquariats der Firma G. E. Stechert & Co., Leipzig, gingen über: die Bibliothek des Geh. Reg.-Rates Prof. Dr. Ludwig Claissen, o. Hon.-Prof. der Chemie an der Universität Berlin; die Bibliothek des Geh. Reg.-Rates Prof. Dr. Joseph König in Münster, Herausgeber der Zeitschrift für Untersuchung der Nahrungs- und Genußmittel; die Bibliothek des Geh. Oberreg.-Rates Prof. Dr. Emil Warburg, Berlin, ehem. Präsident der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt; die Bibliothek des Geh. Reg.-Rates Prof. Dr. Georg Wissowa, Halle, Herausgeber der Realenzyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft.

Dichter-Abende der Fichte-Hochschule zu Leipzig. — Zum dritten Dichter-Abend der Fichte-Hochschule spricht Hanns Johst am 27. Januar im grünen Saale des Hotels Sachsenhof um 20 Uhr. Karten im Vorverkauf (Mitglieder RM 1.—, Nichtmitglieder RM 1.50) in der Kanzlei, Ditttrichring 17.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir nochmals auf die übrigen zahlreichen Veranstaltungen der Fichte-Hochschule im ersten Vierteljahr 1931 hin. Außer der bereits im Börsenblatt Nr. 6 ausführlich angezeigten Vortragsreihe: »Die wichtigsten Neuerscheinungen deutscher Literatur« von Dr. Morgenstern werden folgende Vorträge, Lehrgänge usw. für Buchhändler besonderes Interesse haben: Gegenwartfragen deutscher Nationalbildung, deutscher Humor in der Mundart, Psychoanalyse, Schweizer Dichter der Gegenwart, Dostojewskij, Erziehung zum Redner, Schriftkunst — Kunstschrift.

Genauere Auskunft gibt der Arbeitsplan Januar—März 1931, der für 10 Pf. von der Kanzlei der Fichte-Hochschule, Leipzig, Ditttrichring 17 Zw. erhältlich ist.

Eberhard-König-Ausstellung. — Anlässlich des 60. Geburtstages (18. Januar) des aus Grünberg in Schlesien stammenden Dichters Eberhard König fand am Sonntag, dem 18. Januar, im dortigen Heimatmuseum die Eröffnung einer Ausstellung seiner Werke in Erst- und Vorzugsausgaben, von Bildnissen, Autographen und Vertonungen einzelner Dichtungen statt, die einen nahezu vollständigen Überblick über sein bisheriges Lebenswerk gewährt. — Mit dieser Ausstellung ist verbunden eine solche von Werken und sonstigen Erinnerungen an den gleichfalls aus Grünberg stammenden Astronomen Professor Wilhelm Foerster, dessen Todestag sich am 19. Januar zum 10. Male wiederholte.

Verdeutschung technischer Fremdwörter. — Der Deutsche Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine, Berlin NW 7, Ingenieurehaus, hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die entbehrlichen Fremdwörter, die in deutschen technischen Schriften häufig verwendet werden, durch gut gewählte deutsche Wörter zu ersetzen. Er hat in diesem Bestreben eine vom Ausschuss für technisches Schrifttum ausgearbeitete Verdeutschungsliste herausgegeben, die zum Preise von 50 Pf. erhältlich ist.

Verbotene Druckschriften. — Auf Grund rechtskräftigen Strafbefehls sind im Umfange von § 41 Abs. 2 StGB. nebst den zur Herstellung bestimmten Platten und Formen wegen Unzüchtigkeit unbrauchbar zu machen: a) Der sechsseitige Faltprospekt zu »Die Weiberherrschaft in der Geschichte der Menschheit. 2 Hauptbände

und 2 Ergänzungsbände«. b) Der zweiseitige, in gefaltetem Zustande vierseitige Prospekt zu »Bilder-Lexikon der Erotik. Literatur und Kunst«. 9 St. N. 1535/30. Leipzig, 20. 1. 31. StN.

Die Druckschrift »Aubrey Beardsley«, Erotische Novelle. Mit 9 Zeichnungen. Privatdruck. 78 Seiten, ist auf Grund rechtskräftigen Urteils wegen Unzüchtigkeit nebst den zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen im Umfange von § 41 Abs. 2 StGB. unbrauchbar zu machen. Ausgenommen sind die 9 Zeichnungen und die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen. 9 St A 180/30. Leipzig, 20. 1. 31. StN.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 846 vom 21. Januar 1931.)

55. Liste der Schund- und Schmutzschriften (54 f. Nr. 6, 1931)

(Gesetz vom 18. Dezember 1926)

Nr.	Altenzeichen	Entscheidung	Bezeichnung der Schrift	Verleger
103	Prüf.-Nr. 101	DPSt. Leipzig vom 20. 1. 1931	»Frank Allan, der Rächer der Ent-erbt« (20 Rpfgr.-Heftreihe) Heft 1—533	Dstra-Verlag, Leipzig-Reudnitz, Dstfr. 40/46

Leipzig C 1, den 20. Januar 1931.

Der Leiter der Oberprüfstelle
In Vertretung: gez. Dr. Fabian.

Verkehrsnachrichten.

Drucksachen zu ermäßigter Gebühr. — Die Postverwaltungen von Senegal und von St. Pierre und Miquelon lassen die Ermäßigung der Drucksachengebühr um 50 v. H. für die unmittelbar von den Verlegern oder deren Beauftragten versandten Zeitungen und Zeitschriften nicht mehr zu. Solche Sendungen unterliegen daher im Verkehr mit Senegal und mit St. Pierre und Miquelon in beiden Richtungen fortan der vollen Drucksachengebühr.

Im Verkehr mit Französisch Guinea sind jetzt außer Zeitungen und Zeitschriften, die unmittelbar von den Verlegern oder deren Beauftragten versandt werden, auch Bücher, Druckhefte und Musiknoten, die abgesehen vom Ausdruck auf dem Umschlag und den Schutzblättern der Bände keinerlei Ankündigungen oder Aufpreisungen enthalten, zu der ermäßigten Drucksachengebühr von 5 Rpf. für je 100 Gramm zugelassen.

(Es empfiehlt sich Berichtigung der zuletzt im Börsenblatt 173/1930 abgedruckten Zusammenstellung.)

Personalnachrichten.

70. Geburtstag. — In voller Arbeitsfrische feiert am 26. Januar Herr Georg Rosenberg, Gründer und Inhaber der Buchhandlung gleichen Namens in Fürth i. V. seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist in weitesten Kreisen der Kollegenschaft bekannt und beliebt und als rühriger Sortimentier hochgeschätzt. Seine Laufbahn begann er bei Riemeyer in Halle, sodann führte sein Weg nach Breslau, Kiel, London, Zürich und zuletzt nach Fürth i. V., wo er sich im Jahre 1890 selbständig machte. Arbeitsreiche 41 Jahre liegen hinter ihm; möge es ihm vergönnt sein, auch sein 50jähriges Geschäftsjubiläum dereinst in voller Frische und Tatkraft zu erleben.
B. G.

Inhaltsverzeichnis.

Artikel:

Finnische Buchkunstausstellung. Von Dr. W. Pieth. S. 69.
Ein neuer Weg des Sehens und ein neuer Weg des Druckens. S. 70.

Kleine Mitteilungen S. 71—72: Verkauf von Rezensionsexemplaren durch die Zeitung »Der Tag« in Austerlitz / Die Neue Illustrierte Zeitung / Tagung für das Jugendsingen / Die Arbeitsgemeinschaft des hannoverschen Buchhandels / Buchhändlerverein »Mübezahl«, Breslau / Buch-Gehilfen-Verein zu Leipzig / Ankauf wertvoller Gelehrten-Bibliotheken / Dichter-Abende der Fichte-Hochschule zu Leipzig / Eberhard König-Ausstellung / Verdeutschung technischer Fremdwörter / Verbotene Druckschriften / 55. Liste der Schund- u. Schmutzschriften.

Verkehrsnachrichten S. 72: Drucksachen zu ermäßigter Gebühr.

Personalnachrichten S. 72: 70. Geburtstag Georg Rosenberg, Fürth i/V.

